Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8151
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

end deins lieben kinds durch de
sthain den dein liebs kind x l mag
nach seiner vrstend vff erden
thedt do er dir maria vñ andre
seinen frinden vnd iunger er
sthien durch die vff fart deinb
lieben kinds do er zu angesicht
deiner ougen vor dir maria vñ
vor seine jungern jn die himell
empfangen ward durch die gn
ad deß h gaists die er am pfing